

Protokoll des Seniorenbeirats Monat April 2022

Dieses Protokoll umfasst wegen der Osterfeiertage zwei unterschiedliche Sitzungstermine des Beirats: den Senioren-Nachmittag und die Arbeitssitzung, beides im Soltstraatenhus. Anwesend: Renate Dieckfoß, Claus Beissner (Sprecher), Degenhard Christen, Bernd Dittmer, Herbert Güttler, Manfred Mangelmann und Klaus Dieter Trump.

Im Mittelpunkt des Senioren-Nachmittags stand ein Vortrag von Frau Schmidt-Bohlens, die den Weg einer Kaffee-Bohne vom Baum bis in die Tasse schilderte. Dieser Bericht fand ein lebhaftes Interesse bei ihren Zuhörern, die zahlreiche Anfragen starteten. Marion Grundmann äußerte sich zum Thema Sturz-Prävention. Mit zahlreichen Übungen am Platz zeigte sie den Zuhörern Chancen auf, Stürze zu verhindern und bot zugleich an, im Rahmen der Lauenburger Sportvereinigung die Möglichkeiten einer Prävention in Form von einigen Übungsstunden zu vertiefen. Das Interesse der Senioren dazu soll abgefragt werden. Für die Musik sorgte Reini Kirsch.

Dieser Senioren-Nachmittag erfuhr einen durchschnittlichen Besuch, die Veranstalter hatten mehr Besucher erwartet, doch die immer noch grassierende Corona-Pandemie und die nahenden Ostertage hielten wohl mögliche Interessenten vom Besuch ab.

In der Arbeitssitzung mussten zunächst dringende Fragen der Kommunikation zwischen den Mitgliedern geklärt werden, da sich Missverständnisse durch einen Besuch einer Veranstaltung bei einer anderen Organisation in Schwarzenbek aufgetan hatten. Abgesprochen wurde nun, dass Angelegenheiten, die den Lauenburger Seniorenbeirat auch indirekt betreffen, nicht als privat zu bezeichnen sind und mit dem Beirat abgesprochen werden sollen. Für kurzfristige Benachrichtigungen stehen die sozialen Medien oder auch das Telefon zur Verfügung.

Die Fahrt nach Hannover zu einer Schlafmöbelfabrik und einem anschließenden Spargeessen bezeichneten die Veranstalter als einen Erfolg. Diskutiert wurde die Wochenfahrt der Senioren nach Tschechien Ende Mai. Herbert Güttler berichtete von zahlreichen Absagen, sodass zunächst für eine Streichung plädiert wurde. Nach genaueren Erkundigungen stellte sich heraus, dass Storno-Gebühren inzwischen eine vierstellige Summe erreichen würden. Das Lüneburger Busunternehmen war aber bereit, von einer Mindestteilnehmerzahl abzusehen. Sodass unter diesen Umständen jetzt wieder die Reise ermöglicht wurde.

Ergebnis dieser Diskussion: der Seniorenbeirat als Veranstalter dieser Reisen wird künftig bei Ein- oder Mehrtagesreisen bei Anmeldung eine Anzahlung verlangen, die bei unbegründeter Absage verfällt. Bislang hatte der Beirat auftretende Defizite aus eigenen Rücklagen ausgeglichen.

Besprochen wurden die nächsten Senioren-Veranstaltungen: am 12. Mai steht offensichtlich das Mosaik als Veranstaltungsstätte wieder zur Verfügung. Das Mecklenburger Drehorgel- Orchester wird dort ein Konzert geben, Referent wird Bernd Dittmer sein, der seine Erfahrungen als Zollbeamter auf der Elbe zum Besten gibt.